

<b>Digitale Authentifizierung</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort (Arretz)</b>	<b>7</b>
<b>A. Gesetzliche Anforderungen an die digitale Authentifizierung (Arretz)</b>	<b>9</b>
I. Authentifizierung als Herzstück der gesetzlichen Regeln	9
II. Die Authentifizierung	10
III. Authentifizierung beim Einsatz von Drittdiensten	17
<b>B. Datenschutz und digitale Authentifizierung (Arretz)</b>	<b>22</b>
<b>C. Die digitale Identität (Kissler)</b>	<b>23</b>
I. Erstidentifizierung eines Kunden	24
II. Halten der digitalen Identitäten	28
III. Ausblick	29
<b>D. Entwicklungsdynamik, moderne Lösungsansätze und Zukunft der digitalen Authentifizierung (Hertlein/Stöhr)</b>	<b>33</b>
I. Evolution der Authentifizierung	33
II. Die Evolution der Authentifizierung durch den Wandel der digitalen Ökosysteme	38
III. Reduzierung der Angriffsflächen durch digitale Authentifizierung	43
IV. Spannungsfeld regulatorische und hohe Security-Anforderungen vs. Benutzerfreundlichkeit, Teilhabe und Barrierefreiheit	53
V. Eliminierung von Angriffsvektoren durch gerätebasierte mobile Authentifizierung und Biometrie	57

VI. Kombination (mobiler/passwortloser) Authentifizierung mit Mechanismen zum Single-Sign-On	61
VII. Anwendungsfälle passwortloser Authentifizierung	63
<b>E. Existierende Infrastrukturen und Ausblick</b>	<b>65</b>
I. Der Online-Ausweis ( <i>Waldmüller-Schantz</i> )	65
II. Öffentliche Verwaltung und der Finanzsektor ( <i>Waldmüller-Schantz</i> )	68
III. Mobile Authentisierung ( <i>Bruns</i> )	70
IV. Der vertrauenswürdige Dritte vs. Self Sovereign Identity ( <i>Bruns</i> )	70
<b>F. Automatisierung von KYC-Prozessen für den B2B-Sektor (<i>Eiss</i>)</b>	<b>73</b>
I. Grundlagen des GwG und allgemeine Sorgfaltspflichten	73
II. Erhöhte und vereinfachte Sorgfaltspflichten, Umgang mit Transparenzregister	78
III. Digitale Antragsstrecken und Prozessautomatisierung	80
<b>Unternehmenspräsentation ClariLab</b>	<b>83</b>